

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadt Laatzen
Marktplatz 13
30880 Laatzen
Telefon: 0511 8205-1000
E-Mail: rathaus@laatzen.de

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Leif Erichsen
Hannoversche Informationstechnologien AöR
Hildesheimer Str. 47
30169 Hannover
0511/70040- 321
Leif.Erichsen@hannit.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Antrags auf Wohnraumförderung und der Kontrolle der zweckgerichteten Mittelverwendung verarbeitet.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sind:
Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)
Niedersächsisches Wohnraumförderungsgesetz (NWoFG)
und die dazugehörige Wohnraumförderbestimmungen (WFB) und -programme

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann die Stadt Laatzen weitere Ermittlungsmaßnahmen treffen. Im Falle unvollständig vorliegender Daten muss mit einer negativen Sachentscheidung gerechnet werden.

Datenübermittlung

Im Rahmen Ihrer Antragsbearbeitung und -entscheidung werden Ihre personenbezogenen Daten an die N-Bank (Investitions- und Förderbank Niedersachsen) weitergegeben.

Bei einem Antrag auf kommunale Fördermittel werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragsbearbeitung und -entscheidung an die Region Hannover – Team 50.60 weitergegeben.

Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Der Speicherzeitraum beginnt mit der Bewilligung der Förderung.

Rechte der/des Betroffenen

Sie können gegenüber der Stadt Laatzen folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit,
- Recht auf Widerspruch der Einwilligung, sofern die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: +49 (0511) 120 45 00
Telefax: +49 (0511) 120 45 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling erfolgt nicht.